



Penzberg, 30. November 2012

Bürger für Penzberg e.V.  
Parteilose Wählervereinigung

## PRESSEMITTEILUNG zur jüngsten Mitgliederversammlung

Am Donnerstag hatte die BfP eine Mitgliederversammlung. Neben aktuellen Themen wie Stadthalle, Wellenbad und den erhöhten Gebühren der Stadtwerke stand auch eine Nachlese zum Biomasse-HKW an. Nach dem klaren 77,8%-Sieg im Bürgerentscheid ist zwar die Diskussion um das Projekt beendet, jedoch keinesfalls die Debatte um den Stil der politischen Auseinandersetzung.

Heute beklagt der Bürgermeister fehlenden Respekt gegenüber den Mitgliedern des Stadtrates und beschwert sich über persönliche Angriffe durch Leserbriefe in der Presse. Wer den Streit um das BmHKW analysiert, der stellt fest, dass die Debatte im Stil entgleist ist nachdem Stadtratsmitglieder in einem schauprozessartigen Tribunal die Kraftwerksgegner persönlich verleumdet und diffamiert haben. Mangels eigener Sachargument hatten einige Stadträte versucht ihr Projekt mit übelsten Propagandamethoden zu retten. Den Anstifter findet der Bürgermeister in der SPD-Fraktion. Im Anschluss konnten einige Leserbrief-Schreiber offensichtlich nicht der Versuchung widerstehen es den Stadträten in gleicher Münze heimzuzahlen. Die Verantwortlichen sollen heute nicht versuchen sich als Opfer darzustellen.

Die BfP hat nicht immer mit dem Florett gefochten doch immer den persönlich korrekten Stil gewahrt.

BfP-Vorsitzender Bertram Kölsch zeigte sich sehr erfreut darüber, dass die BfP mit ihren Argumenten in der Bevölkerung überzeugen konnte. Mit dem vorgelegten BfP-Konzept zur Energiewende werden konkrete und realistische Maßnahmen vorgeschlagen. Die Stadt muss ihrer Vorbildfunktion gerecht werden und regenerative Energien so einsetzen, dass die Bürger profitieren, auch wirtschaftlich.

Ein weiterer Grund zur Freude ist das Interesse neuer Mitglieder zur Mitarbeit in der parteifreien Wählergemeinschaft. In naher Zukunft werden weitere Beitritte zur BfP erwartet.

Wolfgang Taffertshofer als Sprecher der BfL-Kreistagsfraktion berichtete über die aktuellen Punkte aus dem Kreistag und warb für eine stärkere Beteiligung der BfP auf Kreisebene. Hier stieß er auf sofortige Zustimmung da Penzberg nur vier von 60 Kreisräten stellt, andererseits jedoch ein Viertel der gesamten Kreisumlage von Penzberg bezahlt wird. Dieses krasse Missverhältnis gilt es bei den nächsten Wahlen zu beseitigen.

Die Erhöhung der Wasser- und Abwassergebühren durch die Stadtwerke wurde von der BfP sehr kritisch bewertet. Zu frisch sind noch die Beteuerungen im Ohr dass mit der Ausgründung des Kommunalunternehmens Vorteile erzielt werden sollten. Diese Diskussion muss vertieft werden.

**Vorsitzender**  
Dipl.Ing. Bertram Kölsch  
Kapellenwiese 41  
82377 Penzberg  
Telefon: 0174-9431794  
Email: [b-koelsch@gmx.de](mailto:b-koelsch@gmx.de)

**I. stellv. Vorsitzender**  
Hermann Weinrich  
Westend 2  
82377 Penzberg  
08856-4450  
[hermann@weinrich-penzberg.de](mailto:hermann@weinrich-penzberg.de)

**II. stellv. Vorsitzender**  
Rüdiger Kammel  
Waxensteinstraße 32a  
82377 Penzberg  
0151-15620096  
[bfp.kammel@t-online.de](mailto:bfp.kammel@t-online.de)

Bei der Stadthallensanierung befürchtet die BfP die übliche Salami-Taktik des Bürgermeisters, die ganze Wahrheit kommt nur Scheibenweise raus. Mit Verwunderung wurde die Aussage des SPD-Fraktionsvorsitzenden zur Kenntnis genommen, dass sich die Sanierung der Stadthalle nur auf den Zentralteil des Hauptgebäudes einschließlich eines Anbaus beschränken wird. Die angeregte Sanierung der Seitenflügel würde den Kostenrahmen sprengen und ist nicht vorgesehen. Sollte zu einem späteren Zeitpunkt jemand feststellen, dass auch diese Seitenflügel zur sanierungsbedürftigen Bausubstanz gehören, oder es sich dabei auch um denkmalgeschützte Bauteile handelt, kommt diese Erkenntnis völlig unerwartet und rechtfertigt natürlich auch eine Kostenerhöhung. Diese Veralberung ist es, die die Bürger nervt.

Bertram Kölsch, Vorsitzender der BÜRGER für PENZBERG e.V.

---

**Vorsitzender**  
Dipl.Ing. Bertram Kölsch  
Kapellenwiese 41  
82377 Penzberg  
Telefon: 0174-9431794  
Email: [b-koelsch@gmx.de](mailto:b-koelsch@gmx.de)

**I. stellv. Vorsitzender**  
Hermann Weinrich  
Westend 2  
82377 Penzberg  
08856-4450  
[hermann@weinrich-penzberg.de](mailto:hermann@weinrich-penzberg.de)

**II. stellv. Vorsitzender**  
Rüdiger Kammel  
Waxensteinstraße 32a  
82377 Penzberg  
0151-15620096  
[bfp.kammel@t-online.de](mailto:bfp.kammel@t-online.de)